

# REFERENZOBJEKT

## Herstellung einer Baustraße Kreisstadt Siegburg

Ingenieurbüro  
Dirk und Michael Stelter  
Siegburg

Das Projekt:

Aufgrund einer Nutzungsänderung der Abtei Michaelsberg im Zentrum des Stadtgebiets Siegburg werden Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen stattfinden. Die einzige Zufahrtsmöglichkeit durch das sog. Mühltortviertel stellt einen Engpass dar und bewirkt schon seit längerem Verkehrsbeeinträchtigungen. In Abstimmung mit der Kreisstadt Siegburg hat der Bauherr (Erzbistum Köln) den Bau einer zweiten Zufahrtsstraße als Baustraße für die Zeit der Hochbautätigkeit favorisiert. Mit den Planungen und der Bauüberwachung wurde seitens des Erzbistums Köln das Ingenieurbüro Stelter beauftragt.



Das Erschließungsgebiet „Michaelsberg“

Die Bemessung der Baustraße erfolgte aufgrund des zu erwartenden Baustellenverkehrs gem. RStO 12 für Schwerverkehr und erforderte die Einstufung in die Bauklasse 3,2. Die 230 m lange Baustraße verläuft in geschwungener Form zur Bergstraße hinauf und überwindet einen Höhenunterschied von bis zu 30 m. Drei kreuzende Gehwege, welche durch den Grünbereich des Steilhanges führen, mussten im Zuge der Maßnahme auf Baustraßenniveau angehoben werden. Dies erforderte stellenweise eine Hangsicherung mit Gabionen. Insgesamt wurden fünf Kurven gebaut, welche einen Radius von 8,5 m bis 100 m haben. Die maximale Längsneigung der Baustraße beträgt 14 %.



Gabionenwände

Am Ausbausegment wurde eine 3,0 m hohe Mauer mit Schutzplanke als Absturzsicherung errichtet.

Besonders Augenmerk wurde bei den Planungen auf den Schutz vorhandener Gehölze und Bäume sowie archaisch bedeutsamer Bodendenkmäler gelegt.



Fertiggestellte Baustraße

Projektdateien:  
Leistungsphasen 1-8 HOAI, örtl. Bauüberwachung  
Bauvolumen: ca. 0,400 Mio. €  
Ausführungszeitraum: 2014

Auftraggeber:  
Erzbistum Köln, Abteilung Bau  
Marzellenstraße 32  
50668 Köln